Pünktchen auf dem i

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **106 (1980)**

Heft 34

PDF erstellt am: **08.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Jürg Moser

Willkommen in Rheinfelden

Rheinfelden sehen – und ewig gesund leben. Besuchen Sie unser sympathisches Städtchen, und Sie sind unserer Sympathie sicher. Zäh ringen wir um Ihre Gesundheit, denn Rheinfelden ist eine Zähringerstadt. Natürliches Suhlen in unserer Natursole wird Ihnen bekommen. Keine Angst, wir schütten Sie niemals mit dem Bade aus.

In Rheinfelden – als der einzigen Omnimonarchie der Welt – ist der Gast noch König. Gemäss unserem Motto *«Ein Königreich für jeden Gast»* und getreu dem Sprichwort *«Keiner zu klein, ein König zu sein»* verwöhnen wir Sie mit Haut und Haaren. Aber ohne Preis gibt's keinen Fleiss, auch bei uns nicht. Als Monarch oder Monarchin werden Sie unsere bescheidenen Ansprüche mit royalistischer Gelassenheit berappen. Wäre Ihr Aufenthalt bei uns gratis, würden Sie nachts mit einem schlechten Gewissen auf einem harten Ruhekissen Ihren wohlverdienten Schlaf vergeblich suchen. Ihr Wohl liegt uns jedoch am Herzen.

Für Ihre Bierideen hat Rheinfelden grösstes Verständnis, solange diese weder den Rahmen unserer Brauereien noch jenen der Dynamitfabrik am gegenüberliegenden Rheinufer sprengen. Nobel soll die Welt zu Solengrunde gehen und nicht mit Gewalt. In unserer friedlichen Fussgängerzone erholen Sie sich von der Erholung des Kurens. Gehen Sie furchtlos barfuss, unsere Kurärzte verfügen über ausgezeichnete Fungizide.

Sonntage gibt's in Rheinfelden so viele wie in Florida. Unser Sunstream-Solarium verleiht Ihnen künstlich und gleichmässig natürliche Urlaubsbräune ohne Laubflecken und Sonnenbrand. Und wenn Sie nach fürstlichen Mahlzeiten in unseren empfehlenswerten Speiselokalen ein paar Kilo zuviel auf die Waage bringen, so zaubern wir Ihr Uebergewicht gegen ein geringes Entgelt mit Sportmassagen und Sauna wieder weg. In Rheinfelden können Sie essen, ohne auf die Kalorientabelle zu schielen!

Hört für Sie beim Geld der Spass noch lange nicht auf? Wollen Sie Ihr Geld verspielen? In unserem Casino brauchen Sie Ihren Spieltrieb nicht zu zügeln. Befreien Sie sich hemmungslos von Ihren Besitztümern! Rheinfelden wird's Ihnen mit der Verleihung der Ehrenbürgerschaft und kostenloser Rückführung in Ihren Heimatort zu danken wissen.

Pünktchen auf dem i

Heilbad

öff

Rheinfelden ist das Schlaraffenland des 20. Jahrhunderts. Besuchen Sie uns, um den harten Alltag für einige Stunden, Tage oder Wochen zu vergessen. Aber lassen Sie Ihre Brieftasche nicht zu Hause, sonst gibt's hier ein böses Erwachen!